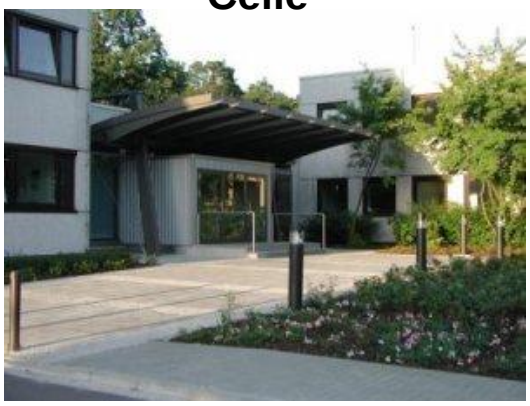
AUS- UND FORTBILDUNGSÜBERSICHT

Niedersächsisches Landesamt
für Brand- und Katastrophenschutz

Celle



Loy



2027

Lehrgangsübersicht und Lehrgangsvoraussetzungen Katastrophenschutz

Ansprechpartner/-innen für Rückfragen:

Katastrophenschutz

Niedersächsisches Landesamt
für Brand- und Katastrophenschutz
- Standort Loy -
Braker Chaussee 245
26180 Rastede

Tel.: 05141/979 - Durchwahl

LTV.KatS@nlbk.niedersachsen.de

Katastrophenschutzlehrgänge:

Frau Evermann	Durchwahl -380
Herr Kleemeyer	Durchwahl -368

Für Werkfeuerwehren sind Lehrgänge/ Fortbildungen/ Tagesveranstaltungen kostenpflichtig, mit aktuell 95€/ Tag.
Für nicht niedersächsische Teilnehmende gilt ein Tagessatz von 190 €/ Tag.

INHALTSÜBERSICHT

KATASTROPHENSCHUTZ-, ZIVILSCHUTZAUSBILDUNG

Hinweise zur Systematik der Stabsausbildung 4

KM-KatS-M1/ KM-KatS-EM1 Krisenmanagement - untere KatSBeh. Modul 1 & Ergänzungsmodul 1 (ehemals K-M1Stab/ K-M2Stab) 8

KM-KatS-M3 Krisenmanagement - untere KatSBeh. Modul 3 nur für Hauptverwaltungsbeamte 9

KM-KatS-M4abI/ KM-KatS-M4abE Krisenmanagement - untere KatSBeh. Modul 4a & 4 b (ehemals K-M3StabIn/ K-M3StabEx)..... 10

KM-KatS-M4c Krisenmanagement - untere KatSBeh. Modul 4c (ehemals K-TStabE) 11

KM-KatS-M5ab Krisenmanagement - untere KatSBeh. Modul 5a & 5b (ehemals K-FHP) 13

KM-E-Fachb Krisenmanagement - KatS - Einführung Fachberater*innen 14

KM-Fb-Fachb Krisenmanagement - KatS - Fortbildung Fachberater*innen (ehemals K-EFachbK) 15

K-Fb-Stab-S1 KatS - Fortb. Stab - S1 Sachgebiet 1 „Personal/ innerer Dienst“ 16

K-Fb-Stab-S2 KatS - Fortb. Stab - S2 Sachgebiet 2 „Lage“..... 17

K-Fb-Stab-S3 KatS - Fortb. Stab - S3 Sachgebiet 3 „Einsatz“ 18

K-Fb-Stab-S4 KatS - Fortb. Stab - S4 Sachgebiet 4 „Versorgung“ 19

K-Fb-Stab-S5 KatS - Fortb. Stab - S5 Sachgebiet 5 „Presse- u. Medienarbeit“ 20

K-Fb-Stab-S6 KatS - Fortb. Stab - S6 Sachgebiet 6 „Info- und Kommunikationswesen“ 21

K-LtrPSNV KatS - Leiter PSNV..... 22

K-FBerPSNV KatS - Fachberater PSNV..... 23

K-VF KatS - Verbandsführer Katastrophenschutz 24

K-ABC-Erk KatS - ABC - Erkundung 25

K-ABC-D.P KatS - ABC - Dekontamination..... 26

FORTBILDUNGEN, SONDERVERANSTALTUNGEN

K-Fb-ErkG KatS - Fortb. CBRN-Erkunder „Gerätebedienung“ 27

K-FbSbK KatS - Fortb. für Sachbearbeiter*innen in der KatS-Behörde 28

K-FbHWS KatS - Fortb. Hochwasserschutz..... 29

K-NEA63/80 KatS - Fortb. Netzersatzanlagen 63/80 kVA 30

K-NEA250 KatS - Fortb. Netzersatzanlagen 250 kVA 31

K-TFB-SRE KatS - Tagesfortbildung Starkregenereignisse..... 32

K-WsLtrTEL KatS-Workshop Leiter TEL gem. NKatSG 33

K-GeFaA-M1/ M2/ M3-Ex KatS - Geländefahrausbildung gem. NKatSG 34

Hinweise zur Systematik der Stabsausbildung

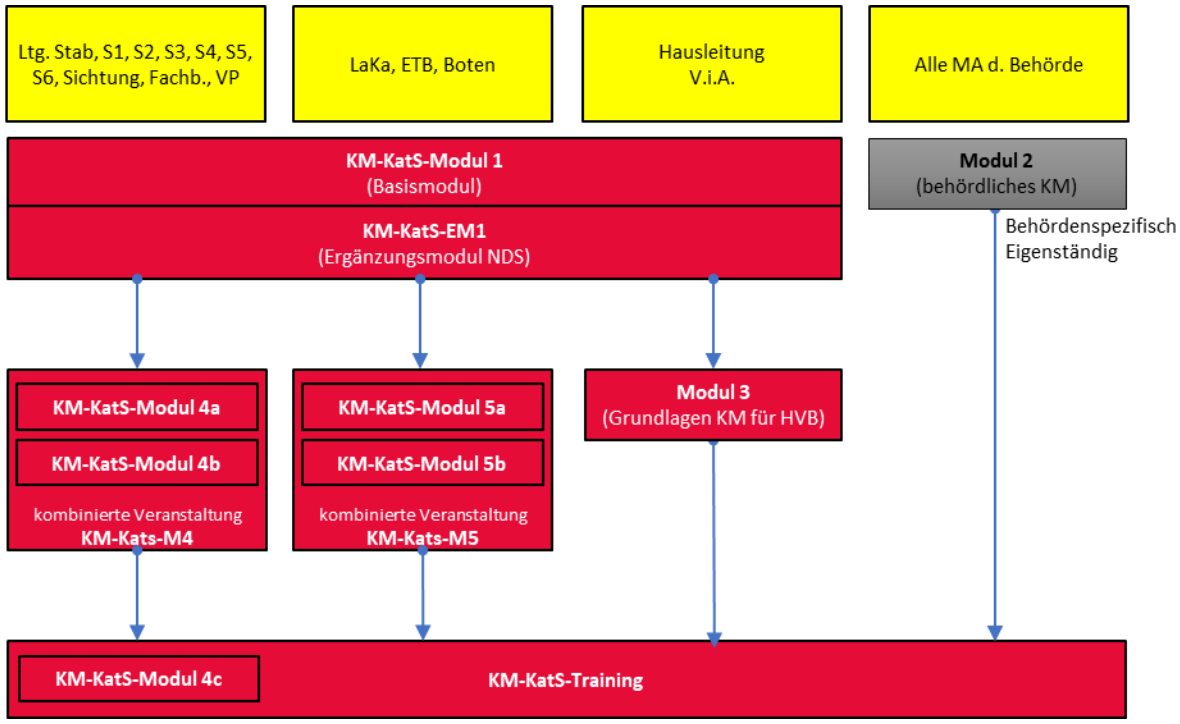
Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat in Zusammenarbeit mit den Ländern ein Konzept zur standardisierten & ebenenübergreifenden Krisenmanagement-Ausbildung entwickelt. Der Arbeitskreises V "Feuerwehrangelegenheiten, Rettungswesen, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung" der Ständigen Konferenz der Innenminister und -Senatoren der Länder hat in seinem Beschluss anlässlich der Sitzung am 15. /16. 04.2025 in Stuttgart den Ländern dieses Konzept zur Einführung empfohlen.
Mit Beginn des Lehrgangsjahres 2027 setzt das Land Niedersachen das länderübergreifend abgestimmte Ausbildungskonzept, unter Berücksichtigung landesspezifischer Regelungen, zur Ausbildung des Personals für Katastrophenschutzstäbe um. Damit wird das bisherige System abgelöst.
Dies ermöglicht die Anerkennung von Lehrgängen anderer Ausbildungseinrichtungen der Länder oder des BBK / BABZ, welche gem. des genannten Konzeptes durchgeführt wurden, durch die unteren Katastrophenschutzbehörden. Die zusätzliche Absolvierung des Ergänzungsmoduls Niedersachsen (KM-KatS-EM1) wird empfohlen. Hier werden die landesspezifischen Regelungen Niedersachsens komprimiert vermittelt. Dieses ist nicht Teil des länderübergreifenden Konzeptes.

Neue Modulsystematik:

Modul	**Bezeichnung NLBK**	**Format**
KM-KatS-M1	**Grundlagen Krisenmanagement** Grundlagen Krisenmanagement für untere Katastrophenschutzbehörden – Basismodul	E-Learning
KM-KatS-EM1	**Ergänzungsmodul Niedersachsen** Grundlagen Krisenmanagement für untere Katastrophenschutzbehörden NDS - Ergänzungsmodul Niedersachsen	E-Learning
KM-KatS-M2	**Behördliches Krisenmanagement**	Durch die Behörden selbst zu erstellen und zu vermitteln
KM-KatS-M3	**Krisenmanagement für Hauptverwaltungsbeamte** Grundlagen Krisenmanagement für Hauptverwaltungsbeamte/Politisch Gesamtverantwortliche (HVB/PGV) einer unteren Katastrophenschutzbehörde	Präsenz
KM-KatS-M4a	**Krisenmanagement für Stabspersonal** Grundlagen Krisenmanagement für Stabspersonal *(Leitung, Sachgebietsleitung, Sachbearbeitung, Sichtung)* des Katastrophenschutzstabes einer unteren Katastrophenschutzbehörde	Präsenz
KM-KatS-M4b	**Krisenmanagement für Stabspersonal – Anwendungstraining** Krisenmanagement für Stabspersonal *(Leitung, Sachgebietsleitung, Sachbearbeitung, Sichtung)* des Katastrophenschutzstabes einer unteren Katastrophenschutzbehörde – Anwendungstraining	Präsenz
KM-KatS-M5a	**Krisenmanagement für Führungshilfspersonal** Grundlagen Krisenmanagement für Führungshilfspersonal (Lagekarte, Dokumentation, Botendienst) des Katastrophenschutzstabes einer unteren Katastrophenschutzbehörde	Präsenz
KM-KatS-M5b	**Krisenmanagement für Führungshilfspersonal – Anwendungstraining**	Präsenz

	Grundlagen Krisenmanagement für Führungshilfspersonal (Lagekarte, Dokumentation, Botendienst) des Katastrophenschutzstabes einer unteren Katastrophenschutzbehörde – Anwendungstraining	
KM-KatS-M4c	**Stabstraining** Stabstraining für Katastrophenschutzstab einer unteren Katastrophenschutzbehörde	Präsenz am Standort der UKB

Die Ausbildung richtet sich, je nach Modul, an unterschiedliche Zielgruppen. Die Absolvierung richtet sich nach der in Grafik dargestellten Reihenfolge und Zielgruppen. Die Modul 4a und 4b sowie 5a und 5b werden seitens des NLBK in einer Veranstaltung zusammengefasst durchgeführt.
Für die Teilnahme an einem Stabstraining bescheinigt das NLBK das Modul 4c.



Im Vergleich zur Veranstaltungssystematik bis einschließlich Ausbildungsjahr 2026 werden die einzelnen Ausbildungsteile wie folgend dargestellt überführt. Darüber hinaus werden die Ausbildungsinhalte grundsätzlich angepasst.

Veranstaltungssystematik bis 2026	**Veranstaltungssystematik ab 2027**
KatS - Stab Modul 1 - Grundlagen	KM-KatS-M1 & EM1
KatS - Stab Modul 2 - Vertiefung Grundlagen	
KatS – Stab Modul 3 - Praxisphase	KM-KatS-M4 (inkludiert M4a & M4b)
Führungshilfspersonal (KatS)	KM-KatS-M1 & EM1 KM-KatS-M5 (inkludiert M5a & 5b)
KatS-Stabstraining für Katastrophenschutzstäbe	KM-KatS-M4c

Darüber hinaus findet, bzw. fand schon im Jahr 2026 eine Umbenennung der EStabK-Modul 4 und 5 statt.

Veranstaltungssystematik bis 2026	**Veranstaltungssystematik ab 2027**
EStabK-Modul 4 Fortbildung Rechtsgrundlagen für KatS-Stäbe	Selbstlernmodul Recht *(in Erstellung)*
EStabK-Modul 5-S1 KatS - Fortb. Stab - S1	KatS - Fortb. Stab – S1
EStabK-Modul 5-S2 KatS - Fortb. Stab - S2	KatS - Fortb. Stab – S2
EStabK-Modul 5-S3 KatS - Fortb. Stab – S3	KatS - Fortb. Stab – S3
EStabK-Modul 5-S4 KatS - Fortb. Stab – S4	KatS - Fortb. Stab – S4
EStabK-Modul 5-S5 KatS - Fortb. Stab – S5	KatS - Fortb. Stab – S5
EStabK-Modul 5-S6 KatS - Fortb. Stab – S6	KatS - Fortb. Stab – S6

Für die Durchführung in der neuen Systematik und die damit verbundene angestrebte bundesweite Anerkennung der einzelnen Modul ist eine namentliche Erfassung aller Teilnehmenden zur Erstellung von Bescheinigungen zwingend erforderlich. In den Ausbildungsveranstaltungen online bzw. in Präsenz am NLBK ist dies ohnehin der Fall. Zukünftig jedoch gilt dies auch für das Modul 4c, bislang als externe Trainings bekannt. Dazu wird zukünftig exklusiv für die buchende UKB im entsprechenden Zeitfenster eine Veranstaltung in FeuerON freigeschaltet, in die alle Teilnehmenden durch die jeweilige UKB namentlich einzubuchen sind.
An den Moduln 4c haben in aus den Trainings gewohnter Form weiterhin auch die Fernmeldebetriebsstellen mitzuwirken. Da das dortige Personal jedoch nicht am eigentlichen Modul 4c teilnimmt und sie dafür in der Regel nicht die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, wird den Teilnehmenden die entsprechende Mitwirkung als Fernmeldepersonal bescheinigt. Dazu sind auch diese in FeuerON zu erfassen, je UKB und Termin stellen wir dazu ebenfalls dort eine Veranstaltung ein.

Die etablierte Praxis, daß das NLBK den UKBn in bestimmtem Rhythmus Termine für externe Trainings, ab sofort Modul 4c, wird wie gewohnt beibehalten.

Zurück

KM-KatS-M1/ KM-KatS-EM1
Krisenmanagement - untere KatSBeh. Modul 1 & Ergänzungsmodul 1 (ehemals K-M1Stab/ K-M2Stab)

Inhalte Modul 1

Rechtliche Grundlagen für den Katastrophenschutz, Zusammenarbeit der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie sonstiger Behörden und Firmen, Führungssystem im Katastrophenfall, Aufgaben und Funktionalität eines Katastrophenschutzstabes, Führungsmittel, Kommunikation in der Einsatzleitung.

Inhalte Ergänzungsmodul 1

Nach den Grundlagen werden in diesem Modul die niedersächsischen Spezifika insbesondere im Hinblick auf Unterstellungsverhältnisse und die Erlasslage zur FwDV100 vermittelt.

Veranstaltungsformat

E-Learning
Der Lerninhalt wird Ihnen in digitaler Form auf der Lernplatzform des NLBK zur Verfügung gestellt und ist nach Anmeldung und Freischaltung unmittelbar verfügbar. Sofort können die teilnehmenden Personen den Lerninhalt eigenständig bearbeiten. Dadurch ist es möglich selbst zu entscheiden, wann welche Inhalte bearbeitet werden. Es ist auch möglich, dies mehrmalig zu tun.

Dauer

Der Inhalt ist so ausgelegt, dass er innerhalb eines Arbeitstages (8 Zeitstunden) abgearbeitet werden kann.

Sonstige Hinweise

Die Bearbeitung des Moduls muss abgeschlossen sein, um eine Anmeldung zum Modul 2, 4a + 4b, sowie 5a + 5b durchführen zu können.

Zurück

KM-KatS-M3
Krisenmanagement - untere KatSBeh. Modul 3
nur für Hauptverwaltungsbeamte

Dauer:
1 Tage in Präsenz

Loy
26.04.2027
08.11.2027

Je Veranstaltung
25 Plätze

Voraussetzung(en)

- Abschluss des Modul 1 mit Ergänzungsmodul 1

Zielgruppe

Hauptverwaltungsbeamte der Landkreise bzw. Oberbürgermeister der kreisfreien Städte und deren gesetzlichen Vertreter nach Kommunalverfassungsgesetz.

Inhalte

- Aufgaben und Pflichten der Hauptverwaltungsbeamten in Ihrer Funktion als Leitung des Katastrophenschutzstabes, insbesondere unter Beachtung der FwDV100 und den zugehörigen Erlassen, sowie nach dem niedersächsischen Katastrophenschutzgesetz.
- Melde-/ Berichtswesen
- Grundlagen/ Abläufe/ Prozesse des Krisenmanagements als Aufgabe der Gesamtbehörde
- Ressourcenbedarfe eines gelingenden Krisenmanagements
- Rolle des HVB als gesamtverantwortliche Person, Leitlinien

Zeitplanung

Dauer:	Beginn:	Ende:
1 Tag	10:00 Uhr	16:30 Uhr

Sonstige Hinweise

Eine Wiederholung alle 6 Jahre ist durch die standardisierte Krisenmanagementausbildung empfohlen.

Zurück

KM-KatS-M4abI/ KM-KatS-M4abE
Krisenmanagement - untere KatSBeh. Modul 4a & 4 b
(ehemals K-M3StabIn/ K-M3StabEx)

Voraussetzung(en)

- Abschluss des Modul KM-KatS-M1 und KM-KatS-EM1

Inhalte Modul 4a & 4b

Führungssystem im Katastrophenfall, Aufgaben des Katastrophenschutzstabes, Führungsmittel, Kommunikation in der Einsatzleitung, Taktische Aufgabe, Stabsübung

Veranstaltungsformate

Präsenz am Standort Loy
Die Veranstaltung findet am NLBK-Standort Loy statt.

Präsenz am Standort einer unteren Katastrophenschutzbehörde
Es besteht die Möglichkeit, dass untere Katastrophenschutzbehörden das Modul 4a & 4b zur Durchführung am eigenen Standort buchen.
An die Durchführung der Veranstaltung am Standort einer unteren Katastrophenschutzbehörde sind einige infrastrukturelle Voraussetzungen gebunden. Personal zur Führung der Lagedarstellung ist durch die UKB zu stellen, ein Coaching dieses Personals ist inkludiert.

Zeitplanung

Dauer:	Beginn:	Ende:
3 Tage	10:00 Uhr am ersten Tag	16:30 Uhr am letzten Tag

Sonstige Hinweise

Mit Abschluss des Modul 4a & 4b ist die **Grundqualifikation zur Mitarbeit in Katastrophenschutzstäben** erreicht. Wir empfehlen, nach einer gewissen Einarbeitungs- und Trainingszeit die Teilnahme an den Fortbildungen „Vertiefung Rechtsgrundlagen“ und den Fortbildungen zu den einzelnen Sachgebieten sowie dem Modul 4c.

Dauer:
3 Tage in Präsenz

Loy
12.01.-14.01.2027
02.02.-04.02.2027
16.02.-18.02.2027
09.03.-11.03.2027
13.04.-15.04.2027
01.06.-03.06.2027
15.06.-17.06.2027
06.07.-08.07.2027
10.08.-12.08.2027
24.08.-26.08.2027
07.09.-09.09.2027
21.09.-23.09.2027
02.11.-04.11.2027
16.11.-18.11.2027
30.11.-02.12.2027
14.12.-16.12.2027

Je Veranstaltung
24 Plätze

Zurück

KM-KatS-M4c
Krisenmanagement - untere KatSBeh. Modul 4c (ehemals K-TStabE)

Dauer:
3 Tage in Präsenz

Vor Ort bei einer unteren KatS-Behörde
Die Termine werden den unteren KatS-Behörden in regelmäßigem Rhythmus durch das NLBK angeboten. Eine separate Warteliste für Nachrücker wird geführt.

Für eine Stabsschicht

Voraussetzung(en)

a) Stabstraining für Katastrophenschutzstäbe als Modul 4c
Die Katastrophenschutzstäbe sollten sich aus folgenden Funktionen zusammensetzen:
- Leitung des Stabes
- Sichtung
- Sachgebiete 1 - 6
- Führungshilfspersonal (Lagekartenführung, Einsatztagebuch, Botendienst)
- Fachberater*innen und Verbindungspersonen/ -beamte*innen (THW, Brandschutz, Sanitätsdienst, Polizei, Bundeswehr)
- Fernmeldebetriebsstelle (nicht bei Beschulung am Standort Loy)

Für eine vollständige Besetzung der Katastrophenschutzstäbe ist zu sorgen. Alle teilnehmenden Stabsmitglieder müssen über eine Grundausbildung verfügen.

b) Stabstraining Technische Einsatzleitung als Modul 5 für operativ-taktische Komponenten auf Ebene der UKB
Teilnahme als geschlossene, vollständig besetzte und ausgebildete Technische Einsatzleitung einer Katastrophenschutzbehörde gem. NKatSG.
Die Technische Einsatzleitung sollte sich aus folgenden Funktionen zusammensetzen und mindestens die Führungsstufe C gem. FwDV 100 abbilden. Teilnehmende Führungsassistentinnen und Führungsassistenten (Leitung, Sachgebiete, Sichtung) aus Hilfsorganisationen oder der Feuerwehr haben den Lehrgang „Verbandsführer“ erfolgreich abgeschlossen.
- Leitung der Technischen Einsatzleitung
- Sichtung
- Sachgebiete 1 - 6
- Führungshilfspersonal (Lagekartenführung, Einsatztagebuch, Botendienst)
- Fachberater*innen und Verbindungspersonen/ -beamte*innen

Variante b wird durchgeführt und bescheinigt als Modul 5 gemäß Rahmenlehrplan für operativ-taktische Komponenten nach standardisierten und ebenenübergreifenden Krisenmanagementausbildung.

Die Veranstaltung für Stab oder TEL sollte unbedingt in einer ortsfesten Befehlsstelle bzw. den Stabsräumlichkeiten der buchenden UKB durchgeführt werden und erfolgt mit eigenen Führungs- sowie Kommunikationsmitteln.
Geübt wird anhand eines Szenarios im Bezirk der übenden unteren Katastrophenschutzbehörde unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten.

Lernziel

Ziel der Ausbildung ist das Trainieren der Stabsarbeit, der Zusammenarbeit mit über- und untergeordneten Stellen und das Abwehren von Großschadenslagen und Katastrophenereignissen durch einen Katastrophenschutzstab oder einer Technischen Einsatzleitung.

Inhalte

In beiden Varianten wird in der dreitägigen Fortbildung der Katastrophenschutzstab oder die Technische Einsatzleitung einer Katastrophenschutzbehörde mit einem definierten Szenario beübt.
Die Übung ersetzt keine Grundlagenschulung. Es kann lediglich eine Stabsschicht beübt werden, ein Schichtwechsel ist nicht möglich.

Hinweise zur Vorbereitung

Sofern ein Stabstraining gebucht wird, entsteht automatisch der Bedarf einer 2-tägigen Veranstaltung zur Vorbereitung der Übung. Diese Veranstaltung findet am NLBK in Loy statt. Dazu sind seitens der übenden Behörde ca. 7-10 Personen zur Übungsvorbereitung und Unterweisung zur Übungsunterstützung zu entsenden.

Sonstige Hinweise

Bei Interesse an einem Stabstraining erhalten Sie von uns automatisch eine Informationsbroschüre zur Klärung sämtlicher organisatorischen Fragen.

Zurück

KM-KatS-M5ab
Krisenmanagement - untere KatSBeh. Modul 5a & 5b (ehemals K-FHP)

Voraussetzung(en)

- Abschluss des Modul KM-KatS-M1 & EM1
- Hilfreich sind grundlegende Kenntnisse der taktischen Zeichen nach der Empfehlung für taktische Zeichen im Bevölkerungsschutz des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Zielgruppe

Führungshilfspersonal der für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden für die Mitarbeit im Katastrophenstab nach § 6 Abs. 1 NKatSG

Lernziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Aufgabenerfüllung der Dokumentation, der Lagekartenführung sowie der Botendienste in einem Katastrophenschutzstab, § 6 Abs. 1 NKatSG

Inhalte

Grundlagen der FwDV100 und des Krisenmanagements, Zusammensetzung und Funktionsweise eins Katastrophenschutzstabes, Einsatztagebuch, Lagekarte, Botendienst.
Die Ausbildung erfolgt in Anlehnung an die Rahmenlehrpläne der standardisierten und ebenenübergreifenden Krisenmanagementausbildung unter Berücksichtigung der speziellen Gegebenheiten der niedersächsischen Rechtslage.

Die Ausbildung erfolgt insbesondere auch in praktischen Übungen der Lagedarstellung und Dokumentation.

Zeitplanung

Dauer Präsenz:	Beginn:	Ende:
2 Tage	10:00 Uhr am ersten Tag	16:30 Uhr am letzten Tag

Sonstige Hinweise

Zurück

Dauer:

2 Tage in Präsenz

Extern

10.02.-11.02.2027
26.05.-27.05.2027

Loy

13.01.-14.01.2027
03.02.-04.02.2027
17.02.-18.02.2027
10.03.-11.03.2027
14.04.-15.04.2027
02.06.-03.06.2027
16.06.-17.06.2027
07.07.-08.07.2027
11.08.-12.08.2027
25.08.-26.08.2027
08.09.-09.09.2027
22.09.-23.09.2027
03.11.-04.11.2027
17.11.-18.11.2027
01.12.-02.12.2027
15.12.-16.12.2027

8 Teilnehmer
je Veranstaltung

KM-E-Fachb
Krisenmanagement - KatS - Einführung Fachberater*innen

Dauer:

E-Learning

Voraussetzung(en)

- Keine besonderen Voraussetzungen außer der Zugehörigkeit zur Zielgruppe

Zielgruppe

- Benannte Fachberater*innen aus Einheiten und Einrichtungen privater oder öffentlicher Träger die in Katastrophenschutzstäben und Technischen Einsatzleitungen gem. NKatSG eingeplant sind (z.B. Hilfsorganisationen, Technisches Hilfswerk, Feuerwehr, etc.)
- Benannte Fachberater*innen die in Katastrophenschutzstäben und Technischen Einsatzleitungen gem. NKatSG (§4 „Mitwirkung anderer Behörden und Stellen“) eingeplant sind (z.B. Fachleute aus unterschiedlichen Ämtern, Behörden und Organisationen wie Gesundheitsämtern, Veterinärämtern, Bauämtern, Energieversorgung, Ver- und Entsorgungsbetrieben, Stadtwerken, Telekommunikationsanbietern).

Lernziel

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, als Fachberatende in einem Stab gem. NKatSG mitzuarbeiten. Ein Schwerpunkt liegt auf den rechtlichen und organisatorischen Besonderheiten in Niedersachsen.

Inhalte

Aufbau und Funktionalität eines Stabes, NKatSG, Erlasse und Verordnungen im KatS in Niedersachsen, Aufgabe der Fachberatung

Freistellungsregelung

Für Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gem. § 17 NKatSG.

Veranstaltungsformat

E-Learning
Die Inhalte werden in digitaler Form auf der Lernplattform des NLBK (Stud.IP) zur Verfügung gestellt und sind nach Anmeldung und Freischaltung unmittelbar verfügbar und können eigenständig bearbeitet werden. Die Bearbeitung kann jederzeit erfolgen, sowie unterbrochen und beliebig oft wiederholt werden.

Sonstige Hinweise

Die Anmeldung für die Veranstaltung erfolgt über FeuerON.

Zurück

KM-Fb-Fachb
Krisenmanagement - KatS - Fortbildung Fachberater*innen (ehemals K-EFachbK)

Dauer:

2 Tage in Präsenz

Loy

10.05.-11.05.2027

06.12.+07.12.2027

22 Teilnehmer
je Veranstaltung

Voraussetzung(en)

- Zugehörigkeit zur Zielgruppe
- Abschluss des online-Formats „Einführung Fachberater*innen im Krisenmanagement“

Zielgruppe

- Benannte Fachberater*innen aus Einheiten und Einrichtungen privater oder öffentlicher Träger die in Katastrophenschutzstäben und Technischen Einsatzleitungen gem. NKatSG eingeplant sind (z.B. Hilfsorganisationen, Technisches Hilfswerk, Feuerwehr, etc.)
- Benannte Fachberater*innen die in Katastrophenschutzstäben und Technischen Einsatzleitungen gem. NKatSG (§4 „Mitwirkung anderer Behörden und Stellen“) eingeplant sind (z.B. Fachleute aus unterschiedlichen Ämtern, Behörden und Organisationen wie Gesundheitsämtern, Veterinärämtern, Bauämtern, Energieversorgung, Ver- und Entsorgungsbetrieben, Stadtwerken, Telekommunikationsanbietern).

Lernziel

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen und erweitern ihre Fähigkeiten als Fachberatende in einem Stab gem. NKatSG. Schwerpunkte liegen auf punktgenauer Beratung anhand der situativen Bedürfnisse der jeweiligen Führungseinheit sowie der fachlichen Hintergründe.

Inhalte

Aufgaben der Fachberatung, Rechtsgrundlagen im Katastrophenschutz, Anforderungen von Einheiten, Zusammenarbeit der Fachberatenden verschiedener Akteure untereinander sowie mit den verschiedenen Führungsebenen, Besonderheiten zentraler Landeseinheiten, Rückblick/ Auswertung größerer Einsatzlagen.

Zeitplanung

Dauer Präsenz:	Beginn:	Ende:
2 Tage	10:00 Uhr am ersten Tag	16:30 Uhr am letzten Tag

Freistellungsregelung

Für Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gem. § 17 NKatSG.

Sonstige Hinweise

Zurück

K-Fb-Stab-S1
KatS - Fortb. Stab - S1
Sachgebiet 1 „Personal/ innerer Dienst“

Dauer:

2 Tage in Präsenz

Loy

01.03.-02.03.2027

04.10.-05.10.2027

Je Veranstaltung

20 Plätze

Voraussetzung(en)

- Abschluss des Modul 4a+4b
- eingesetzt in einem Katastrophenschutzstab als Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in des Sachgebietes 1 gem. FwDV 100
- einschlägige Erfahrung in o.g. Sachgebiet und gefestigte Kenntnisse der Stabsarbeit und Inhalte der FwDV 100
- Alternativ: Mitglieder der Führungszüge-Land mit Ausbildung bis einschließlich Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ (E-Stab Feuerwehr)

Zielgruppe

Eingesetzte Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in im Sachgebiet 1 eines Katastrophenschutzstabes einer Katastrophenschutzbehörde gem. FwDV 100.

Analog eingesetztes Personal der Führungszüge-Land

Lernziel

Vertiefen der Kenntnisse im Sachgebiet 1 eines Katastrophenschutzstabes.

Inhalte

Rechtsgrundlagen, Führen des inneren Stabsdienstes, Alarmierungen und Anforderungen, Heranziehen Hilfskräfte, Bestellen von Reserven, Einrichten Bereitstellungsräume, Lotsenstelle, Führen von Kräfteübersichten

Zeitplanung

Dauer:	Beginn:	Ende:
2 Tage	10:00 Uhr am ersten Tag	16:30 Uhr am letzten Tag

Sonstige Hinweise

Es sind mitzubringen:
- FwDV 100 „Führung und Leitung im Einsatz“

Zurück

K-Fb-Stab-S2
KatS - Fortb. Stab - S2
Sachgebiet 2 „Lage“

Dauer:

2 Tage in Präsenz

Loy

08.02.-09.02.2027

30.08.-31.08.2027

Je Veranstaltung

20 Plätze

Voraussetzung(en)

- Abschluss des Modul 4a+4b
- eingesetzt in einem Katastrophenschutzstab als Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in des Sachgebietes 2 gem. FwDV 100
- einschlägige Erfahrung in o.g. Sachgebiet und gefestigte Kenntnisse der Stabsarbeit und Inhalte der FwDV 100
- Alternativ: Mitglieder der Führungszüge-Land mit Ausbildung bis einschließlich Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ (E-Stab Feuerwehr)

Zielgruppe

Eingesetzte Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in im Sachgebiet 2 eines Katastrophenschutzstabes gem. FwDV 100.

Analog eingesetztes Personal der Führungszüge-Land

Lernziel

Vertiefen der Kenntnisse im Sachgebiet 2 eines Katastrophenschutzstabes.

Inhalte

Rechtsgrundlagen/Neuerungen, Aufgaben Sachgebiet 2, Übungen

Zeitplanung

Dauer:	Beginn:	Ende:
2 Tage	10:00 Uhr am ersten Tag	16:30 Uhr am letzten Tag

Sonstige Hinweise

Diese Veranstaltung ist NICHT für Führungshilfspersonal (Einsatztagebuchführung und Lagekartenführung) geeignet.

Es sind mitzubringen:
- FwDV 100 „Führung und Leitung im Einsatz“
- Empfehlungen für Taktische Zeichen im Bevölkerungsschutz - Januar 2012 des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe - BBK (Downloadbereich Internetseite BBK)

Zurück

K-Fb-Stab-S3
KatS - Fortb. Stab - S3
Sachgebiet 3 „Einsatz“

Dauer:

2 Tage in Präsenz

Loy

08.03.-09.03.2027

13.09.-14.09.2027

Je Veranstaltung

20 Plätze

Voraussetzung(en)

- Abschluss des Modul 4a+4b
- eingesetzt in einem Katastrophenschutzstab als Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in des Sachgebietes 3 gem. FwDV 100
- einschlägige Erfahrung in o.g. Sachgebiet und gefestigte Kenntnisse der Stabsarbeit und Inhalte der FwDV 100
- Alternativ: Mitglieder der Führungszüge-Land mit Ausbildung bis einschließlich Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ (E-Stab Feuerwehr)

Zielgruppe

Eingesetzte Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in im Sachgebiet 3 eines Katastrophenschutzstabes einer Katastrophenschutzbehörde.

Analog eingesetztes Personal der Führungszüge-Land

Lernziel

Vertiefen der Kenntnisse im Sachgebiet 3 eines Katastrophenschutzstabes.

Inhalte

Rechtsgrundlagen/ Neuerungen, Aufgaben Sachgebiet 3, Führungsvorgang gem. FwDV 100, Lagebesprechungen

Zeitplanung

Dauer:	Beginn:	Ende:
2 Tage	10:00 Uhr am ersten Tag	16:30 Uhr am letzten Tag

Sonstige Hinweise

Es sind mitzubringen:
- FwDV 100 „Führung und Leitung im Einsatz“

Zurück

K-Fb-Stab-S4
KatS - Fortb. Stab - S4
Sachgebiet 4 „Versorgung“

Dauer:

2 Tage in Präsenz

Loy

25.01.-26.01.2027

27.09.-28.09.2027

Je Veranstaltung

20 Plätze

Voraussetzung(en)

- Abschluss des Modul 4a+4b
- eingesetzt in einem Katastrophenschutzstab als Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in des Sachgebietes 4 gem. FwDV 100
- einschlägige Erfahrung in o.g. Sachgebiet und gefestigte Kenntnisse der Stabsarbeit und Inhalte der FwDV 100
- Alternativ: Mitglieder der Führungszüge-Land mit Ausbildung bis einschließlich Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ (E-Stab Feuerwehr)

Zielgruppe

Eingesetzte Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in im Sachgebiet 4 eines Katastrophenschutzstabes einer Katastrophenschutzbehörde.

Analog eingesetztes Personal der Führungszüge-Land

Lernziel

Vertiefen der Kenntnisse im Sachgebiet 4 eines Katastrophenschutzstabes.

Inhalte

Rechtsgrundlagen/ Neuerungen, Aufgaben S4, Übungen

Zeitplanung

Dauer:	Beginn:	Ende:
2 Tage	10:00 Uhr am ersten Tag	16:30 Uhr am letzten Tag

Sonstige Hinweise

Es sind mitzubringen:
- FwDV 100 „Führung und Leitung im Einsatz“

Zurück

K-Fb-Stab-S5
KatS - Fortb. Stab - S5
Sachgebiet 5 „Presse- u. Medienarbeit“

Dauer:

2 Tage in Präsenz

Loy

01.02.-02.02.2027

06.09.-07.09.2027

Je Veranstaltung

20 Plätze

Voraussetzung(en)

- Abschluss des Modul 4a+4b
- eingesetzt in einem Katastrophenschutzstab als Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in des Sachgebietes 5 gem. FwDV 100
- einschlägige Erfahrung in o.g. Sachgebiet und gefestigte Kenntnisse der Stabsarbeit und Inhalte der FwDV 100
- Alternativ: Mitglieder der Führungszüge-Land mit Ausbildung bis einschließlich Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ (E-Stab Feuerwehr)

Zielgruppe

Eingesetzte Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in im Sachgebiet 5 eines Katastrophenschutzstabes einer Katastrophenschutzbehörde.

Analog eingesetztes Personal der Führungszüge-Land

Lernziel

Vertiefen der Kenntnisse im Sachgebiet 5 eines Katastrophenschutzstabes.

Inhalte

Rechtsgrundlagen/ Neuerungen, Aufgaben Sachgebiet 5, Umgang mit Social-Media, Presse- und Medienbetreuung und -koordination, Nutzung von Informationstelefonen

Zeitplanung

Dauer:	Beginn:	Ende:
2 Tage	10:00 Uhr am ersten Tag	16:30 Uhr am letzten Tag

Sonstige Hinweise

Es sind mitzubringen:
- FwDV 100 „Führung und Leitung im Einsatz“

Zurück

K-Fb-Stab-S6
KatS - Fortb. Stab - S6
Sachgebiet 6 „Info- und Kommunikationswesen“

Dauer:

2 Tage in Präsenz

Loy

22.02.-23.02.2027

16.08.-17.08.2027

Je Veranstaltung

20 Plätze

Voraussetzung(en)

- Abschluss des Modul 4a+4b
- eingesetzt in einem Katastrophenschutzstab als Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in des Sachgebietes 6 gem. FwDV 100
- einschlägige Erfahrung in o.g. Sachgebiet und gefestigte Kenntnisse der Stabsarbeit und Inhalte der FwDV 100
- Alternativ: Mitglieder der Führungszüge-Land mit Ausbildung bis einschließlich Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ (E-Stab Feuerwehr)

Zielgruppe

Eingesetzte Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in im Sachgebiet 6 eines Katastrophenschutzstabes einer Katastrophenschutzbehörde.

Analog eingesetztes Personal der Führungszüge-Land

Lernziel

Ziel ist es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen die speziellen Anforderungen des Sachgebiet 6 erklären, auf die Bedürfnisse des eigenen Katastrophenschutzstabes adaptieren und spezielle Schulungsbedarfe ableiten zu können.
Daher ersetzt diese Veranstaltung nicht eine S6-Ausbildung am BABZ, sondern ist als vorstehende (!) Ergänzung zu verstehen.

Inhalte

Rechtsgrundlagen/ Neuerungen, Aufgaben Sachgebiet 6, Strukturierung und Führungsorganisation Sachgebiet, Kommunikationswege, Fähigkeitsbedarf

Zeitplanung

Dauer:	Beginn:	Ende:
2 Tage	10:00 Uhr am ersten Tag	16:30 Uhr am letzten Tag

Sonstige Hinweise

Diese Veranstaltung ist NICHT für Führungshilfspersonal (Fernmelderinnen und Fernmelder) geeignet.
Ferner eignet er sich NICHT für Teilnehmende, welche bereits eine angefangene oder abgeschlossene S6-Ausbildung bei der BABZ absolviert haben.

Es sind mitzubringen:
- FwDV 100 „Führung und Leitung im Einsatz“

Zurück

K-LtrPSNV
KatS - Leiter PSNV

Dauer:

5 Tage in Präsenz

Loy

07.06.-11.06.2027

Je Veranstaltung
16 Plätze

Voraussetzung(en)

- Abgeschlossene PSNV B und E Ausbildung
- Abgeschlossene Ausbildung zum Gruppenführer PSNV (HiOrg oder Feuerwehr)
  ODER
  systemverantwortliche/ Koordinatoren/ Leitende Notfallseelsorgende (Kirchen)
- BOS-Sprechfunkerausbildung

Zielgruppe

Personen die zur Leitung von Einsatzabschnitten PSNV unterhalb einer Einsatzleitung der zuständigen Gefahrenabwehrbehörde eingesetzt werden sollen oder isolierte PSNV-Einsätze mit mehr als einer PSNV Staffel an der Einsatzstelle in eigener Verantwortung der Organisation leiten sollen.

Lernziel

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, als Leiter Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) die Maßnahmen der PSNV im Einsatzgebiet zu Führen und zu Koordinieren. Insbesondere die rechtlichen und organisatorischen Unterschiede zwischen unterschiedlichen Einsatzszenarien (Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr, KatS) sind den TN bewusst.

Inhalte

Rechtsgrundlagen, Führungssystem und Einbindung in die Führungsorganisation gem. FwDV100 mit Einführungserlass Niedersachsen, Führungsmittel, Aufgaben als PSNV Leitung, Menschenführung, PSNV in besonderen Lagen (CBRN, Polizei, Katastrophenschutz), Umgang mit Presse und Medien.

Der Präsenzveranstaltung geht ein Selbstlernmodul zur Grundlagenausbildung voran, das automatisch mit der Buchung belegt wird.

Praxis:

Praktische Übungen mit Einsatzszenarien

Persönliche Ausrüstung

- Feuerwehrdienstkleidung bzw. Dienstkleidung der entsendenden Organisation und
- persönliche Schutzausrüstung gem. den Bestimmungen der entsendenden Organisation; mindestens Sicherheitsschuhwerk und wetterfeste Bekleidung

Freistellungsregelung

Sonstige Hinweise

Es sind mitzubringen:
- FwDV 100 (digital oder analog)
- Ggf. vorhandene Checklisten o.ä.

PSNV Einsatzmaterialien

Zurück

K-FBerPSNV
KatS - Fachberater PSNV

Dauer:

2 Tage in Präsenz

Loy

19.04.-20.04.2027

Je Veranstaltung
16 Plätze

Voraussetzung(en)

- abgeschlossene Ausbildung zum Leiter PSNV

Zielgruppe

Personen die als Fachberater PSNV in Stäbe und technische Einsatzleitungen nach NKatSG oder stabsmäßig arbeitende Einsatzleitungen gem. NBrandSchG entsandt werden.

Lernziel

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, als Fachberater Psychosoziale Notfallversorgung in einem Katastrophenschutzstab oder einer Technischen Einsatzleitung gem. NKatSG mitzuarbeiten. Ein Schwerpunkt liegt auf den rechtlichen und organisatorischen Besonderheiten in Niedersachsen sowie die Abgrenzung zu Stabsmodellen und Varianten anderer Bundesländer. Weiterhin soll die Rolle eines Fachberaters zur Rolle der führenden Einsatzkraft klar abgegrenzt werden.

Inhalte

Rechtsgrundlagen, Führungssystem und Einbindung in die Führungsorganisation gem. FwDV100 mit Einführungserlass Niedersachsen, Aufgaben eines Fachberaters.

Praxis:

Stabssimulation

Persönliche Ausrüstung

- Feuerwehrdienstkleidung bzw. Dienstkleidung der entsendenden Organisation und
- persönliche Schutzausrüstung gem. den gesetzlichen Bestimmungen

Freistellungsregelung

Sonstige Hinweise

Es sind mitzubringen:
- FwDV 100 „Führung und Leitung im Einsatz“

Zurück

K-VF
KatS - Verbandsführer Katastrophenschutz

Dauer:

5 Tage in Präsenz

Loy

05.04.-09.04.2027

Je Veranstaltung

22 Plätze

Voraussetzung(en)

- Abgeschlossene Führungsausbildung „Zugführer“ in einer Hilfsorganisation.

Zielgruppe

- für die Verwendung als Verbandsführerin oder Verbandsführer vorgesehene Einsatzkräfte einer Führungsgruppe gemäß KatS-StAN NDS 110/1
- für die Verwendung als Verbandsführerin oder Verbandsführer vorgesehene Einsatzkräfte der Medizinischen Task Force
- für die Verwendung als Verbandsführerin oder Verbandsführer vorgesehene Einsatzkräfte einer durch eine Verbandsführerin oder einen Verbandsführer geführten zentralen Landeseinheit nach § 12 Abs. 2 NKatSG
- Führungskräfte der Hilfsorganisationen, die bei den unteren Katastrophenschutzbehörden, in den nach §§ 9 und 22 NKatSG vorbereitend gebildeten Technischen Einsatzleitungen (als operativ-taktische Komponente) die zugewiesenen Einsatzkräfte im Katastrophenfall führen.

Lernziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen von Einheiten über dem erweiterten Zug (Führungsstufe C: Führen mit einer Führungsgruppe) sowie zur Leitung auch von Einsatzabschnitten gem. FwDV 100.

Inhalte

Rechtsgrundlagen, Führungssystem, Führungsorganisation, Führungsvorgang/ Arbeiten in und mit der Führungsgruppe, Führungsmittel, Öffentlichkeitsarbeit, Anlegen von Übungen.

Persönliche Ausrüstung

Dienstbekleidung oder zivile Kleidung je nach Vorgabe der Hilfsorganisationen bzw. Katastrophenschutzbehörde. Einsatzbekleidung ist nicht erforderlich.

Zeitplanung

Dauer:	Beginn:	Ende:
5 Tage	10:00 Uhr am ersten Tag	13:00 Uhr am letzten Tag

Freistellungsregelung

Für Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 17 des NKatSG. Es sind die Hinweise zur VF-Ausbildung in Niedersachsen vom 11.06.2019/ 36.16-14450 zu beachten.

Sonstige Hinweise

Es sind mitzubringen:

- FwDV 100 „Führung und Leitung im Einsatz“
- Empfehlungen für Taktische Zeichen im Bevölkerungsschutz - Januar 2012 des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe - BBK (Downloadbereich Internetseite BBK)

Der Lehrgang ist nicht für Angehörige der Feuerwehr geeignet, da er speziell auf die Belange der Hilfsorganisationen zugeschnitten ist und daher nicht als Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit nach FwDV 2“ berechtigt.

Zurück

K-ABC-Erk
KatS - ABC - Erkundung

Dauer

5 Tage in Präsenz

Loy

05.04.-09.04.2027
05.07.-09.07.2027
23.08.-27.08.2027
06.09.-10.09.2027

Je Veranstaltung
18 Plätze

Voraussetzung(en)

- erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
- gültige Eignungsbeurteilung Atemschutzgeräte „E ASG (Eignung)“ nach den DGUV Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen
- Vergleichbare Ausbildungsvoraussetzungen für Nicht-Feuerwehrangehörige, die Abstimmung erfolgt im Einzelfall
- Bestätigung der Katastrophenschutzbehörde über die Zugehörigkeit zur Doppelbesatzung eines bundeseigenen CBRN-Erk–Fahrzeuges

Die Bescheinigungen sind mitzubringen.

Zielgruppe

Mitglieder einer Doppelbesatzung eines bundeseigenen CBRN-ErkW.

Lernziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Bedienung und zum Betrieb des ABC-Erkundungskraftwagens.

Inhalte

Einsatzlehre, Fahrzeugkunde, Radioaktive Stoffe, Biologische Agenzien, Chemische Agenzien, ABC-Erkundung

Persönliche Ausrüstung

- Feuerwehrdienstkleidung und
- persönliche Schutzausrüstung gem. den gesetzlichen Bestimmungen
- FwDV 500 „Einheiten im ABC-Einsatz“ (s. Downloadbereich)

Freistellungsregelung

Es besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 12 Abs. 3 des Nds. Brandschutzgesetzes.

Sonstige Hinweise

Der Führer der taktischen Einheit ABC-Erkundung (zzgl. 100% Reserve im Sinne der Doppelbesatzung) muss den Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz“ besuchen.

Es muss grundsätzlich die Bereitschaft bestehen, das standorteigene Fahrzeug CBRN-Erkunder für den Lehrgang zur Verfügung zu stellen. Der tatsächliche Abruf der Fahrzeuge für die Ausbildung erfolgt durch das NLBK in einer separaten Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Standorten.

Zurück

K-ABC-D.P
KatS - ABC - Dekontamination

Dauer

5 Tage in Präsenz

Loy

08.03.-12.03.2027

09.08.-13.08.2027

Je Veranstaltung

18 Plätze

Voraussetzung(en)

- erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
- gültige Eignungsbeurteilung Atemschutzgeräte „E ASG (Eignung)“ nach den DGUV Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen
- Vergleichbare Ausbildungsvoraussetzungen für Nicht-Feuerwehrangehörige, die Abstimmung erfolgt im Einzelfall
- Bestätigung der Katastrophenschutzbehörde über die Zugehörigkeit zur Doppelbesatzung eines bundeseigenen GW Dekon P1/2 Fahrzeuggeneration

Die Bescheinigungen sind mitzubringen.

Zielgruppe

Mitglieder einer Doppelbesatzung eines bundeseigenen GW Dekon P1/2 Fahrzeuggeneration.

Lernziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Handhabung der Fahrzeuge und Geräte der Einheit CBRN-Dekontamination Personen.

Inhalte

Einsatzlehre, Dekontamination, Fahrzeug- und Gerätekunde, Aufbau und Betrieb von Dekontaminationsstellen, Desinfektion GW Dekon P Anlage, rechtliche Grundlagen, Trinkwasserverordnung, Einsatzauftrag innerhalb des Aufgabenbereiches ABC-Schutz.

Persönliche Ausrüstung

- Feuerwehrdienstkleidung und
- persönliche Schutzausrüstung gem. den gesetzlichen Bestimmungen.
- FwDV 500 „Einheiten im ABC-Einsatz“

Freistellungsregelung

Es besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 12 Abs. 3 des Nds. Brandschutzgesetzes.

Sonstige Hinweise

Der Führer der taktischen Einheit CBRN-Dekontamination P (zzgl. 100% Reserve im Sinne der Doppelbesatzung) muss den Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz“ besuchen.

Zurück

K-Fb-ErkG
KatS - Fortb. CBRN-Erkunder „Gerätebedienung“

Dauer

3 Tage in Präsenz

Loy

03.05.-05.05.2027

Je Veranstaltung
16 Plätze

Voraussetzung(en)

- erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Erkundung“ oder
- erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Dekon P“
- Vergleichbare Ausbildungsvoraussetzungen für Nicht-Feuerwehrangehörige, die Abstimmung erfolgt im Einzelfall
- Bestätigung der Katastrophenschutzbehörde über die Zugehörigkeit zur Doppelbesatzung eines CBRN-ErkW oder Dekon P

Die Bescheinigungen sind mitzubringen.

Zielgruppe

Mitglieder einer Doppelbesatzung eines CBRN-ErkW oder -DekonP.

Lernziel

Ziel der Ausbildung ist die Vertiefung der Kenntnisse der Messgeräte, insbesondere in Bezug auf deren Bedienung und Einsatzmöglichkeiten.

Inhalte

Einsatzlehre, Fahrzeugkunde, CBRN-Erkundung, Einsatzübungen

Persönliche Ausrüstung

- Feuerwehrdienstkleidung und
- persönliche Schutzausrüstung gem. den gesetzlichen Bestimmungen
- FwDV 500 „Einheiten im ABC-Einsatz“

Freistellungsregelung

Es besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch
gemäß § 12 Abs. 3 des Nds. Brandschutzgesetzes.

Sonstige Hinweise

Zu Übungszwecken ist das standorteigene Fahrzeug CBRN-Erkunder mitzubringen.

Zurück

K-FbSbK
KatS - Fortb. für Sachbearbeiter*innen in der KatS-Behörde

Dauer

2 Tage in Präsenz

Loy

14.06.-15.06.2027

Je Veranstaltung
80 Plätze

Voraussetzung(en)

KatS-Sachbearbeiter*in einer Katastrophenschutzbehörde, Kenntnisse und Grundwissen im Bereich Katastrophenschutz Nds und Stabsarbeit

Zielgruppe

Dienstposten als Sachgebietsleiter*in oder Sachbearbeiter*in im Bereich Katastrophenschutz in einer Katastrophenschutzbehörde

Lernziel

Ziel der Fortbildung ist eine sichere Handlungskompetenz im eigenen Zuständigkeitsbereich zu erzielen, sowie Informationen über aktuelle Themen des Katastrophenschutzes zu erhalten.

Des Weiteren soll das Netzwerk unter den Sachbearbeitern im Katastrophenschutz gefördert werden.

Inhalte

Die Themen der Fortbildung werden jährlich aktualisiert und kurzfristig den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Die Inhalte für 2027 werden mit Hinweisschreiben zur Veranstaltung an die unteren Katastrophenschutzbehörden bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise

Es sind mitzubringen:
- digitales Endgerät (Zugriff auf Unterlagen)

Zurück

K-FbHWS
KatS - Fortb. Hochwasserschutz

Dauer

2 Tage in Präsenz

Loy

30.03.-31.03.2027

14.06.-15.06.2027

21.06.-22.06.2027

18.10.-19.10.2027

Je Veranstaltung
20 Plätze

Voraussetzung(en)

Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“.

Zielgruppe

Gruppen- und Zugführer, insbesondere aus Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten die im Rahmen der Nachbarschafts- oder Überörtlichen Hilfe zu Hochwasserschutzeinsätzen eingesetzt werden könnten oder im eigenen Bezirk am Hochwasserschutz mitwirken sollen.

Lernziel

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung grundlegender und einsatzrelevanter Besonderheiten im Bereich Hochwasserschutz und Deichverteidigung.

Inhalte

Ursachen von Sturmflut- und Hochwasserlagen, Aufbau des Deiches/ Entstehung von Deichbrüchen, Behörden und Institutionen für den Deichschutz, Erfahrungsaustausch, Sandsackbefüllung - Methoden und Möglichkeiten (nach KatS-StAN NDS 120/1), Verlegetechniken bei der Deichsicherung in Theorie und Praxis, Aufbau und Funktion mobiler Hochwasserschutzsysteme (nach KatS-StAN NDS 120/2).

Persönliche Ausrüstung

Für Feuerwehrangehörige:
- Feuerwehrdienstkleidung und
- persönliche Schutzausrüstung
  gem. den gesetzlichen Bestimmungen

Für Angehörige einer Hilfsorganisation:
- Dienstbekleidung oder zivile Kleidung je nach Vorgabe der Hilfsorganisationen bzw. Katastrophenschutzbehörde
- Persönliche Schutzausrüstung

Freistellungsregelung

Für Feuerwehrangehörige besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 12 Abs. 3 des Nds. Brandschutzgesetzes.
Für Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 17 des Nds. Katastrophenschutzgesetzes.

Sonstige Hinweise

Zurück

K-NEA63/80
KatS - Fortb. Netzersatzanlagen 63/80 kVA

Dauer

1 Tag in Präsenz

Celle

16.03.2027

22.09.2027

Loy

25.05.2027

01.09.2027

Je Veranstaltung
16 Plätze

Voraussetzung(en)

Erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsmodul NEA.
das Onlinemodul NEA wird vom NLBK auf der Lernplattform Stud.IP bereitgestellt.

Bei Hilfsorganisationen: Abgeschlossene Fachdienstausbildung (Technik und Sicherheit oder vergleichbar).
Bei Feuerwehren: Mindestens MGA Qualifikationsstufe 1.
Berufliche Ausbildung im Bereich der Elektrotechnik wünschenswert.
Die Abstimmung zu vergleichbaren Ausbildungen erfolgt im Einzelfall.

Zielgruppe

Besatzung einer durch das Land Niedersachsen gelieferten Netzersatzlage 63 oder 80 kVA.

Lernziel

Befähigung zum Umgang und Betrieb der Netzersatzanlagen.

Inhalte

Sicherheitsunterweisung, Betrieb Netzersatzanlage, Inselbetrieb, Einspeisung von Gebäuden, Wartung und Pflege.

Persönliche Ausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung gem. den gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Organisation.

Freistellungsregelung

Für Feuerwehrangehörige besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 12 Abs. 3 des Nds. Brandschutzgesetzes.
Für Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 17 des Nds. Katastrophenschutzgesetzes.

Sonstige Hinweise

Zurück

K-NEA250
KatS - Fortb. Netzersatzanlagen 250 kVA

Dauer

3 Tage in Präsenz

Scheuen

03.05.-05.05.2027

19.10.-21.10.2027

Je Veranstaltung
16 Plätze

Voraussetzung(en)

Bei Hilfsorganisationen: Abgeschlossene Fachdienstausbildung (Technik und Sicherheit oder vergleichbar).
Bei Feuerwehren: Mindestens MGA Qualifikationsstufe 2.
Berufliche Ausbildung im Bereich der Elektrotechnik. Es sollten die Voraussetzung aus der TRBS 1203 zur beruflichen Qualifikation erfüllt werden.
Die Abstimmung zu vergleichbaren Ausbildungen erfolgt im Einzelfall.

Zielgruppe

Besatzung einer durch das Land Niedersachsen gelieferten Netzersatzlage 250 kVA.

Lernziel

Befähigung zum Umgang und Betrieb der Netzersatzanlagen.

Inhalte

Sicherheitsunterweisung, Betrieb Netzersatzanlage, Inselbetrieb, Einspeisung von elektrischen Infrastrukturen, Wartung und Pflege.

Persönliche Ausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung gem. den gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Organisation.

Freistellungsregelung

Für Feuerwehrangehörige besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 12 Abs. 3 des Nds. Brandschutzgesetzes.
Für Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 17 des Nds. Katastrophenschutzgesetzes.

Sonstige Hinweise

Zurück

K-TFB-SRE
KatS - Tagesfortbildung Starkregenereignisse

Dauer
1 Tag in Präsenz

Celle

Loy
22.04.2027

50 Teilnehmer je Veranstaltung

Voraussetzung(en)

Gruppenführer wünschenswert

Zielgruppe

Führungskräfte der Feuerwehren und der Hilfsorganisationen

Lernziel

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen Basiswissen und grundlegende Kenntnisse zur Einsatztaktik bei Starkregenereignissen und zum Hochwasserschutz.

Inhalte

Starkregenereignisse und Hochwasserschutz
- Grundlagen
- Entstehung
- Einstufung

Maßnahmen, Taktik
- Sofortmaßnahmen der Feuerwehr
- Eigenschutz
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und der Wasserwirtschaft

Einsatzbeispiele

Persönliche Ausrüstung

Dienstbekleidung je nach Vorgabe der Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks bzw. der Hilfsorganisation.

Freistellungsregelung

Für Feuerwehrangehörige besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 12 Abs. 3 des Nds. Brandschutzgesetzes.

Für Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz besteht ein Freistellungsanspruch gemäß § 17 des Nds. Katastrophenschutzgesetzes bei Entsendung (Anmeldung) durch die Katastrophenschutzbehörde.

Sonstige Hinweise

Anmeldung über FeuerON. Es gibt keine Lehrgangskontingente.

Für Führungskräfte ab Gruppenführer erfolgt eine Bescheinigung als Fortbildungsseminar gemäß FwDV 2 (Punkt 1.11).

Zurück

K-WsLtrTEL
KatS-Workshop Leiter TEL gem. NKatSG

Dauer

2 Tag in Präsenz

Loy

28.06.-29.06.2027

75 Teilnehmer je Veranstaltung

Voraussetzung(en)

- Berufung als Leitung oder stellvertretende Leitung einer technischen Einsatzleitung gemäß NKatSG

Zielgruppe

Personen die in technischen Einsatzleitungen nach § 22 NKatSG als Leitung tätig sind.

Lernziel

Ziel ist die Vermittlung aktueller Themen und Neuerungen im Bereich der technischen Einsatzleitungen. Dies betrifft unter anderem die Bereiche Rechtsgrundlagen, Erlasslage und Fachunterlagen, technische Ausstattung sowie den Bereich der Ausbildung.

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden in ihrer Leitungsfunktion einer Technischen Einsatzleitung gem. NKatSG aktuellen Themen und Fragestellungen Rechnung tragen zu können.

Inhalte

Rechtsgrundlagen, Führungssystem und Einbindung in die Führungsorganisation gem. FwDV100 mit Einführungserlass Niedersachsen, Ausbildungsthemen, Ausstattung

Persönliche Ausrüstung

- Feuerwehrdienstkleidung bzw. Dienstkleidung der entsendenden Organisation

Freistellungsregelung

Es besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 17 des Nds. Katstrophenschutzgesetztes

Sonstige Hinweise

Zurück

K-GeFaA-M1/ M2/ M3-Ex
KatS - Geländefahrausbildung gem. NKatSG

Voraussetzung(en)

- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis mindestens Klasse C, besser CE
- Maschinistenlehrgang nach FwDV2 oder vergleichbare Ausbildung der Hilfsorganisationen z.B. Technik & Sicherheit
- Erfolgreicher Besuch der Module in der jeweiligen Reihenfolge

Zielgruppe

Erfahrene Kraftfahrende im Katastrophenschutz, die als Maschinist*in von geländefähigen/ geländegängigen Einheiten der Zentralen Landeseinheit „Patiententransportgruppe geländegängig (PTGr gl)“ oder der EU-Komponente „Ground Forest Firefighting using Vehicles (GFFF-V)“ und über eines der folgenden Fahrzeuge verfügen:
CCFM 3000 „Niedersachsen“, GW – GFFF-V, KdoW – GFFF-V, KTW-gl (Gelände - Unimog) sowie GW Logistik groß/ klein der kommunalen Logistik- und Technikgruppen.

Lernziel

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, geländefähige und geländegängige Katastrophenschutzfahrzeuge in besonderen Einsatzsituationen, insbesondere beim Fahren in leichtem, mittlerem und schwerem Gelände sowie leichten Gewässerdurchfahrten, sicher zu führen und die Einsatzgrenzen des Materials sowie der Fahrzeuge zu kennen.

Inhalte

Modul 1: Wiederholung und Vertiefung kraftfahrzeugtechnischer Grundlagen.
Modul 2: Praktische Kraftfahrausbildung sowie Fahren in leichtem und mittlerem Gelände am Standort mit Fahrzeugen des NLBK.
Modul 3: Fahren in schwerem Gelände mit eigenen, dafür mitzubringenden Fahrzeugen (CCFM 3000 „Niedersachsen“, GW – GFFF-V, KdoW – GFFF-V, KTW-gl (Gelände - Unimog)), GW Log gr/kl.

Persönliche Ausrüstung

Dienstbekleidung je nach Vorgabe der Feuerwehr bzw. der Hilfsorganisation.

Freistellungsregelung

Für Feuerwehrangehörige besteht grundsätzlich ein Freistellungsanspruch gemäß § 12 Abs. 3 des Nds. Brandschutzgesetzes.

Für Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz besteht ein Freistellungsanspruch gemäß § 17 des Nds. Katastrophenschutzgesetzes bei Entsendung (Anmeldung) durch die Katastrophenschutzbehörde.

Sonstige Hinweise

Anmeldung über FeuerON
Es gibt keine Lehrgangskontingente für die einzelnen Kommunen.

Dauer

1 Tag je Modul

Modul 1

Selbstlernmodul in StudIP, Anmeldung über FeuerON

Modul 2

Fahrausbildung beim NLBK

Beginn 8 Uhr

Termine Modul 2

31.03.2027
01.04.2027
20.04.2027
21.04.2027
17.08.2027
18.08.2027
28.09.2027
29.09.2027

Modul 3

Externe Fahrausbildung (Ausbildungsorte werden mitgeteilt)

13.04.2027
15.04.2027
27.04.2027
29.04.2027
14.09.2027
16.09.2027
05.10.2027
07.10.2027

Präsenzveranstaltungen mit je 12 Teilnehmern je Veranstaltung

Zurück